

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 26 (1933)
Heft: [2]: Schüler

Vorwort: Begleitwort zum Jahrgang 1933

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Begleitwort zum Jahrgang 1933.

Der Pestalozzikalender hat vergangenes Jahr seinen 25. Geburtstag gefeiert. Nun tritt er hinaus in sein zweites Vierteljahrhundert. Ist er auch alle Jahre neu, so bleibt er im Geiste doch stets der gleiche, treu den Grundsätzen, die ihn bei seinem ersten Gang zur Schweizerjugend geleitet haben. Das Wort, das damals der Herausgeber und Begründer dem Pestalozzikalender mit auf den Weg gab, hat darum auch heute noch unvermindert Geltung: „Wir wollen der Schweizerjugend ein Buch verschaffen, welches sie in ihren Schularbeiten unterstützt, ihr Wissen erweitert und das ihr Verlangen nach berechtigten Liebhabereien und Spielen befriedigt: Liebhabereien und Spiele, die mit der Schule dazu beitragen, dem Vaterlande eine gesunde, tüchtige und fröhliche Generation zu erziehen“.

B. K.

Unsere neuen Einbandbilder.

Die künstlerisch wertvollen Einbandbilder sind wie in den Vorjahren von dem um den zeichnerischen Schmuck des Kalenders sehr verdienten Herrn Kunstmaler E. Linck in Bern entworfen worden. Das Bild auf dem Knabenskalender stellt einen Maler im sechzehnten Jahrhundert, dasjenige des Mädchenkalenders eine Spielerin an der Hausorgel zu der selben Zeit dar.

Anmerkungen: 1) Alle Rechte auf Inhalt, Titel, Ausstattung und Anordnung des Kalenders sind gesetzlich geschützt.

2) Der Pestalozzikalender erscheint in 5 verschiedenen schweizerischen Ausgaben, nämlich: deutsch und französisch, für Schüler und für Schülerinnen, und italienisch. Die deutsche Ausgabe bildet zugleich die Fortsetzung des «Schweiz. Schülerkalenders».

3) Für künftige Auflagen sind unsere Leser gebeten, Mitarbeiter zu werden und uns etwa vorgekommene Fehler oder wünschenswerte Verbesserungen anzugeben. Alle Vorschläge nehmen wir dankbar entgegen.